



Kölliken, 14. Februar 2002

Communiqué

Einreichung des Sanierungsprojektes für die Gesamtsanierung der SMDK

Nach nur dreieinhalbmonatiger intensiver Planung wurde am 14. Februar das Sanierungsprojekt für die Gesamtsanierung der Sondermülldeponie Kölliken bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Abteilung für Umwelt, AfU) eingereicht.

Diese sehr kurze Bearbeitungszeit erforderte einen grossen Einsatz aller Beteiligten, insbesondere aber der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der mit der Planung beauftragten Ingenieurgemeinschaft URS (Deutschland)/Basler & Hofmann, Zürich.

Der 500 Seiten umfassende Bericht mit rund 100 Beilagen und mehr als 50 Planunterlagen beschreibt die geplante Vorgehensweise beim Rückbau, die dazu notwendigen Infrastrukturbauten sowie die Hangsicherung. Weiter umfasst das Projekt die technischen Einrichtungen, die Logistik, den Bau einer Zufahrt und eines Eisenbahnanschlusses, die Entsorgung, die zu treffenden Massnahmen zum Schutz der Umwelt (Luft, Boden, Wasser) sowie die Risiko- und Störfallanalyse und das Sicherheitskonzept. Besondere Bedeutung wurde dabei dem Schutz der Bevölkerung vor Immissionen beigemessen.

Das Sanierungsprojekt wird von den zuständigen kantonalen Aufsichtsbehörden geprüft. Bis ca. Mitte April sollte die gemäss Art. 18 der Altlastenverordnung (AltIV) vorgeschriebene Sanierungsverfügung mit den entsprechenden Auflagen vorliegen. Die kurze Prüfzeit von nur zwei Monaten wurde nur möglich, weil die Aufsichtsbehörde bereits während der Planungsphase anlässlich periodischer Besprechungen mit der SMDK und dem Planer ihre Bemerkungen und Einwände in das Projekt einbringen konnte.

Der Planer wird nun mit der Ausarbeitung des Eingabeprojektes (Bauprojekt) beginnen, welches Ende September bei der Gemeinde zur Baubewilligung eingereicht werden soll.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Jean Louis Tardent
Tel. 062 737 80 10
Mobil 079 744 92 52

Info@smdk.ch

<http://www.smdk.ch/>